

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

301 (3.11.1875) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 301. Zweites Blatt.

Mittwoch, den 3. November

1875.

Fabrik-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 3. November 1875**, Nachmittags 3 Uhr, im Pfandlokal Karl-Friedrichstraße Nr. 13, nachbenannte Fabrik gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 zweitüriger Schrank, 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 eiserner Herd, 1 Kanapee, 1 Spiegel, 1 Couché, 2 Bettladen, 1 Amerikanerstuhl, 1 Nachtschub, 8 Amerikanerstühle,
- 2) 1 Neulateur-Apparat, 1 Spiegel mit Goldrahme, 1 Bilderrahmen, 9 Bilderrahmen, 1 tannener Tisch,
- 4) 2 Schifffoniere, 1 Kanapee, 1 Weiszeugschrank, 1 Küchenschrank mit Glasauszug, 1 Pfeilert-Kommode.

Karlsruhe, den 2. November 1875.
Versteigerungsbeamter: **Frederle.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Langestraße 115 sind zwei Zimmer mit Küche und Wasserleitung zu vermieten. Auf Verlangen werden zwei Manfarden dazu gegeben. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Schützenstraße 60 (Neubau) sind drei schöne Wohnungen, von je fünf Zimmern mit Gas- und Wasserleitung und allen Bequemlichkeiten, sofort oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres beim Gartenkammer im Hinterhaus eine Treppe hoch.

Wohnungen zu vermieten.

* Mühlpurg. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, ist auf 23. Januar zu vermieten. Näheres bei Wittwe Schlatte.

* Eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern und Zugehör ist sofort zu vermieten. — Ebenfalls ist auch 1 oder 2 unmöblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Leopoldstraße 31 ist im 2. Stock ein unmöbliertes, freundliches Zimmer sofort oder später um den Preis von 12 Mark an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Mansardenzimmer, mit zwei Kreuzstühlen auf die Straße gehend, ist mit Kost und Bedienung zu vermieten. Birkel 19.

* Schützenstraße 30 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer auf die Straße gehend, auf den 1. November zu vermieten. Auch ist daselbst ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an eine stille Person sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Marienstraße 27 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

* 21. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, 1 Treppe hoch, ist sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 31. Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, ohne vis-à-vis, an einen Herrn sofort zu vermieten.

* Zwei sehr fein möblierte, ineinandergehende Zimmer, auf die Straße gehend, sind an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 75, eine Treppe hoch. Ebenfalls ist auch ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 21. Rappurterstraße 22 h, 1 Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Einige schön möblierte Zimmer und zwei unmöblierte, auf die Straße gehend, sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Birkel 19.

Blumenstraße 2, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit billigen Preis sofort zu vermieten.

* Zwei Zimmer, auf die Straße gehend, sehr schön möbliert, das eine in der Waldhornstraße und das andere in der Langenstraße, sind auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstr. 27.

* Langenstraße 95 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 15. November, sowie ein Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit oder ohne Kammer ist sofort zu vermieten. Näheres bei Restaurateur **J. Vogel**, Akademiestraße 30.

* Ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer ist an einen ordentlichen Herrn sofort zu vermieten. Belfortstraße Kleine Herrenstraße 2 im zweiten Stock.

* Amalienstraße 39 ist ein auf die Straße gehendes, möbliertes Parterrezimmer an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten.

* Kreuzstraße 22 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 31. Ein großes Parterrezimmer mit Gas ist unmöbliert zu vermieten. Wilhelmstraße 28.

* An einen stillen, soliden jungen Mann ist ein geräumiges, einfach möbliertes Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Akademiestraße 11 im unteren Stock. Ebenfalls ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen: ein noch wenig gebrauchter Herd, eine tannene Bettlade, ein Auszugstisch und eine Traggabre.

Zimmer-Gesuche.

* Eine anständige Dame sucht in ebensolcher Familie ein freundlich möbliertes Zimmer in der Nähe des Mühlpurger Hofes. Gest. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* In Mühlpurg sucht eine anständige Dame ein freundliches, möbliertes Zimmer, wenn möglich mit Pension. Adressen abzugeben im Gasthof zum Hirschen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen und den üblichen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet sofort eine Stelle. Näheres Sittalstraße 26 a parterre.

* Ein Kindermädchen findet bei hohem Lohn sofort eine gute Stelle. Näheres Lammsstraße 2, eine Treppe hoch.

* Ein junges Mädchen vom Lande wird für häusliche Arbeiten in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 5.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie ohne Kinder sofort eine Stelle. Karlsstraße 40 im 3. Stock.

* Eine tüchtige Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gegen hohen Lohn nach Frankreich gesucht. Näheres Bismarckstraße 33.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, wird gesucht. Näheres Herrmannstraße 45.

— Zum sofortigen Eintritt wird ein braves und solides Mädchen, welches sich allen vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht. Kenntnisse im Kochen sind nicht gerade erforderlich, jedoch erwünscht. Anträge werden im Spejereiladen, Ecke der Langen- und Ritterstraße angenommen.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Langenstraße 77 parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, von guter Familie, sucht eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 8 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sofort eine Stelle. Akademiestraße 30.

Kapital-Gesuche.

* 21. Auf 1. Hypothek wird ein Kapital von 8000 fl. gesucht. Adressen beliebe man unter W. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 2. Hypothek unter beinahe noch doppelter Versicherung wird ein Kapital von 5000 M. gesucht. Adressen beliebe man unter R. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Die Kapitalien von 8000 fl. und 5000 M. werden alsbald aufgenommen gesucht, jenes von 12000 M. wird sofort oder bis Ende d. J. gesucht.

Kellner-Gesuch.

* Ein angehabender Kellner wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Auch ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Ritterstr. 18.

Eine gewandte Kellnerin

findet sofort Stelle. Blumenstraße 23.

Bursche-Gesuch.

Ein junger, kräftiger Bursche kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

* Gesucht werden: 1 jüngerer Kellner, welcher schon in Hotels serviert hat, gute Zeugnisse besitzt und sprachkundig ist; 2 angehende Kellner und 1 tüchtiger empfindlicher, anständiger Hauswirtschafter, sowie perfekte Gasthofs-, Restaurations- und Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, bessere Kellnerinnen, Zimmer-, Kind-, Haus- und Küchenmädchen, ferner 1 Lebensjungfer, welche in der Mercerie- und Strumpfwaarenbranche gewandt ist. Alles Nähere durch **J. M. C. Lerch**, Placierungsbureau, Söbingerstraße 71.

* 21. Ein junger Bursche von 14—16 Jahren wird sofort gesucht bei **W. Söllischer**, Langenstraße 161.

Als Bildhauerlehrling

findet ein geeigneter junger Mann sofort eine Stelle gegen Wochenlohn, bei Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung.

Chr. Weise & Cie.

41. Erbsengasse 9.
* Eine anständige Person findet bei guter Bezahlung einen Monatsdienst. Anstaltenstraße 4 im 2. Stock.

Empfehlung.

* Eine geliebte Buchhalterin empfiehlt sich für kommende Winteraison in und außer dem Hause im Garniren von Hüten und verspricht auf's Bestebernte zu arbeiten; auch werden alle Näharbeiten an Kleidern angenommen und Federn gekräuselt. Marienstraße 14 im vierten Stock.

Eine Büglerin

empfiehlt sich im Bügeln jeder Art von Wäsche in und außer dem Hause. Gültige Aufträge wollen gefälligst Kronenstraße 11 abgegeben werden.

Empfehlung.

* Eine sehr gut geliebte Weisnäherin empfiehlt sich im Aufbereiten jeder in dieses Fach einschlagenden Arbeit; hauptsächlich Herrenhemden werden unübertrefflich angefertigt. Adresse wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes in Empfang nehmen.

Monatsdienste-Gesuch.
* Eine anständige Person sucht Monatsdienste in einem besseren Hause oder bei größeren Kindern. Auskunft: Waldstraße 87.

Verloren.
Vor ungefähr 8 Tagen wurde ein **Medaillon** verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Bähringerstraße 58 im Laden.

Ein Hauskauffchillingdresch
von 4000 fl. wird zu verkaufen gesucht. Kapitalisten wollen ihre Offerten mit Angabe ihrer Bedingungen verschlossen unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Einige Paar schöne Tauben
sind zu verkaufen: Kronenstraße 26.

Verkaufsanzeigen.
* Ein noch sehr gut erhaltener **Saukopfsofen**, sowie ein schöner, mittelgroßer, bereits noch neuer **Vogelkäfig** sind billig zu verkaufen: Marienstrasse 30 im 3. Stod.

* Ein noch nicht viel gebrauchter, sehr guter **Mantelsofen** ist billig zu verkaufen: Mühlburgerstraße 3, Ecke der Wörthstraße.

* Herrenstraße 42, ebener Erde, sind 2 **Fremdtage** und 1 **chines. Säulensofen** zu verkaufen.

* Ein sog. **Kasernensofen**, 1 **Weinfass**, ungefähr 6 Ohm haltend, sowie 1 **Pult mit Aufsatz** sind billig zu verkaufen: Steinstraße 27.

* **Mühlburg.** Ein gut erhaltenes Buchbinderhandwerkzeug, verschiedene Pressen, darunter eine Druckpresse, sowie eine Einriemmaschine, 2 Armschinder, 1 großer Aushänkasten mit Verschluss, 1 Arbeitstisch, Papierabfälle und noch verschiedene andere Gegenstände, welche sich für Buchbinder eignen, sind sehr billig zu verkaufen bei
Emil Werner,
Marktplatz 116.

Häuser
in mittlerer Größe und günstigen Lagen, eines für Einrichtung eines Ladens und eines für Einrichtung einer besseren Restauration oder eine eingerichtete frequente Restauration werden zu kaufen gesucht. Ferner wird zu mieten gesucht: ein kleines Haus in Mitte der Stadt, welches barriere geräumige Zimmer hat, auf 23. April 1876. Anträge mit Preisangabe wollen gerichtet werden an J. Müller, Bähringerstraße 71.

Gänselebern-Ankauf.
- Von heute an bin ich in den Stand gesetzt, den allerhöchsten Preis für schöne Gänselebern zu bezahlen. Bitte sich davon zu überzeugen.
A. Mahler,
früher Waldhornstraße 56, jetzt Langestraße 23, auch Eingang Bähringerstraße 10.

Pflegekind-Gesuch.
* Ein Kind wird in elterliche Pflege angenommen und pünktliche Versorgung zugesichert. Zu erfragen Augartenstraße 53. - Ebenfalls selbst wird Arbeit im Waschen und Putzen angenommen.

Privat-Bekanntmachungen.
Wohnungsveränderung.
* 31. Unterzeichneter wohnt
Karlstraße 20
bei Herrn Sattler Kühnle, neben Herrn Kaufmann Schwab.
Fr. Appenzeller, Hafner.

Wohnungsveränderung.
Meine Wohnung befindet sich von heute an **Wilhelmsstraße 28.** 61.
Friedrich Fesner, Tapezier.

Große Kastanien
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Von der so beliebten
Blod-Chocolade,
per Pfund 80 Pfennige, ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei
F. Bausback.

Karlsruher Honig-
lebkuchen in Herz- u.
Kandelform, schöne und
reinschmeckende Waare,
en gros et en détail
empfiehlt bestens
W. Kaufmann,
Langestraße 177.

31.
Aecht italienische
Maccaroni
empfiehlt per Pfund 50 Pfennige.
21.
F. Bausback.

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant,
empfiehlt
Prunes imperiale fleures,
" **imperiale,**
" **surchoix,**
" **fleures,**
" **Pistoles,**
Abricots glacés,
Cerises cristallisés,
Raisins de Malaga.

Frischgeschossene Hasen,
Fasanen, Birkhahnen,
Schneehühner, Feld-
hühner, Schnepfen
vorrätig
Richard Haas,
1 Pyceumstraße 1.

Frisch eingetroffen:
Kieler Sprotten,
Kieler Bückinge,
große Speckbückinge,
neuer Salz-Laberdan,
holl. Milchener-Häringe,
holl. Voll-Häringe,
Schellfische (heute erwartend).
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schöner, frischer
Rheinsalm
à 2 M. 50 Pf. per Pfund,
Soles (Seezungen)
à 1 M. 50 Pf. per Pfund
bei **Richard Haas,**
1 Pyceumstraße 1.

Frischgeschossene Rebe:
Ziemer, Schlegel und
Büge,
sowie
feines französisches Geflügel:
Chapons, Poulards, Pou-
lets de Bresse
empfiehlt **Richard Haas,**
1 Pyceumstraße 1.

Frischen Rheinsalm
und
Schellfische
empfiehlt
L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

empfiehlt
Schellfische
J. Schnappinger.
Frische Sendung
Schellfische
à 50 Pf. das Pfund.
Richard Haas,
1 Pyceumstraße 1.

Kieler
Sprotten und Bückinge
empfiehlt
J. Schnappinger.

Scheller's condensirte
Suppen! 10.1.
in **Carlsruhe** bei **Carl Vogel,**
Paul Meyer und **Th. Brugier.**

Neue
Hülsenfrüchte,
auch grüne geschälte
Erbsen
bei **Wilhelm Schmidt Witwe,**
Langestraße 112.

Französ. Kopfsalat
wieder frisch eingetroffen
Richard Haas,
1 Pyceumstraße 1.

AVIS für Damen.
* Unterzeichnete empfiehlt ihre feine Kostgeberei den geehrten Damen sowohl in als außer dem Hause und sichert pünktliche und reinliche Bedienung zu.
L. Stemmler,
Waldstraße 75 eine Treppe hoch.

Säcke
(kleine neue),
zu Büttchern geeignet, einzeln und in größeren Quantitäten empfiehlt
Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße 112.

Die Schirmfabrik
54. von



L. MÜLLER.
Herrenstraße 20 a,
nächst der Langenstraße,
empfiehlt

Regenschirme in Seiden von 7 M. bis 20 M.,
Alpaca-Regenschirme zu 2 M. 80 Pf.,
Zanella-Regenschirme von 3 M. bis 7 M.,
Kinder-Regenschirme von 1 M. 70 Pf. bis
5 M.
NB. Schirme werden überzogen und reparirt.

Haararbeiten

aller Art werden rasch, solid und äußerst billig
angefertigt. Zugleich empfehle ich mein Haar-
schneide-, Frisir- und Rasir-Cabinet zur gefälligen
Benützung.

Carl Stroh, Friseur,
Akademiestraße 33 parterre.

F. Stumpf,

Röppnerstraße 18,
empfiehlt sich im Aufarbeiten von Hochhaaren und
Wolle und kann sowohl mit der Maschine in großen
Batten wie mit der Handschlumpe zu jeder Zeit
darauf gewartet werden.

Schriftliche Aufträge werden entgegengenommen
bei Herrn **J. Nagel**, Langestraße 123, Herrn
Holzwarth, Douglasstraße 30.

Anzeige.

Während der Messe wird zu nachstehenden
Preisen verkauft: **Glycerin- und Mandelfeife**
per Duzend 1 Mark und höher, sowie alle Sorten
Seifen und Parfümerien in großer Auswahl.
Die Bude befindet sich an der Pyramide und dem
Wasserhaus.

Anzeige.

*21. Stephaniestraße 47 parterre wird fort-
während guter Mittagstisch, nebst Freyherrlich
v. Seldeneck'schem Flaschenbier in und außer dem
Hause verabreicht.

Restauration zum Promenadenhaus,

Mühlburgerstraße 7,
empfiehlt auf heute Abend frisch gemachte Fleisch-
und andere Würste nebst süßem Wein.

Wesselsuppe.

* Heute Abend von 6 Uhr an Wesselsuppe, frische
Leber- und Griebenwürste und neues Sauerkraut,
wozu höflichst einladet
Hausmeyer
zum bairischen Hof.

Café Beh.

Lagerbier,

vorzüglicher Stoff; aus der Freyherrlich von
Seldeneck'schen Brauerei empfohlen

Carl Beh.

Grüner Hof.

Heute Mittwoch den 3. November
auf allgemeinen Wunsch mit verstärktem Orchester
noch eine Extra-Vorstellung von

Carlo de Pasqualls aus Rom,

Balletmeister am k. k. priv. Theater in der Josef-
stadt in Wien,
zum Benefice des Fräuleins **Fabri**.

Solo tänzerin und Mitglied des k. k. Hof-Opern-
theaters in Wien.
Ouverture, ausgeführt von der Kapelle des kgl.
Dragoner-Regiments.

Der Carneval von Venedig, Musik von Pa-
ganini, getanzt von Fräul. Fabri. Nach dem
1. Stück: **Mandolinata**, römisches Volks-
lied, getanzt von Fräulein Fabri.

Auf allgemeines Verlangen zum 3. Male:
Grand pas sentimentale, ausgeführt von
Fräulein Fabri und de Pasquallis.

Anfang präcis 8 Uhr, Ende nach 10 Uhr.
Entrée: 1. Platz 1 Mark, 2. Platz 50 Pfennig.
Kinder die Hälfte.
Die Lokalität wird gut geheizt.

Zu dieser meiner Benefice-Vorstellung lade ich
ergebenst ein.
B. Fabri

Todesanzeige.

Tiefbetrübt theile ich Freunden und Bekannten
die traurige Nachricht mit, daß unser lieber Gatte
und Vater

August König, Groß-Postkontrolleur a. D.,
nach sechsmonatlicher Krankheit Sonntag früh 7 1/2
Uhr seinen schweren Leiden erlegen ist.

Um stille Theilnahme bittet
die trauernde Gattin:
Luisa König, geb. Dörflinger,
nebst 4 unmündigen Kindern.
Karlsruhe, den 1. November 1875.

Zurückgesetzt.

Winterhandschuhe, eine Parthie, werden, um solche rasch zu verkaufen,
weit unterm Selbstkostenpreis abgegeben.

Die Handschuh-Manufactur
Ludwig Oehl,

185 Langestraße.

C. A. Zeumer, Kürschner,

65 Langestraße 65, gegenüber dem Polytechnikum,
empfiehlt zur bevorstehenden Winterfaison sein auf's Reichhaltigste assortirtes Pelz-
waarenlager und sichert außer solider und prompter Bedienung auffallend billige
Preise zu.

Reparaturen jeder Art werden schnell und billig ausgeführt.

Bouquets und Kränze

in lebenden als getrockneten Blumen, sowie **Beilchen** sind jeden Tag frisch zu
haben bei

W. Söllischer,

Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Entwässerungs-Anlagen.

Durch neue Einrichtungen in unserer Thonwarenfabrik bei Durlach, sowie durch Verbindungen mit den bedeutendsten Firmen
für Canalisations-Artikel sind wir in der Lage, sowohl Lieferungen einzelner Bestandtheile zu Haus- und Terrainentwässerungen, als:

Glacirte Thonröhren,
Guss-Röhren,
Schottische Gussröhren, Rinnen etc.,

Sinkkasten aller Art,
Syphons aus Blei und Eisen für Wassersteine, Abtritte,
Spül-Apparate für Closets, Schüsseln u. s. w.,

sowie auch die Ausführung von Entwässerungen von Gebäuden und Terrains, Anfertigung der Pläne und Kostenanschläge zu über-
nehmen.

Bedeutende Lager in Karlsruhe und Durlach ermöglichen die sofortige Ausführung auch der grössten Aufträge.

Rheinische Baugesellschaft Karlsruhe.

31.

